INFO

Weihnachtsmärkte

www.wien.gv.at/freizeit/weihnachtsmaerkte

Valerie Logar

Stille Zeit
für eigene Kreativität

Gemeinsam backen, feiern, singen und die Freuden der Vorweihnachtszeit auch zu Hause erleben.

Lichterschmuck in den Straßen, Eistraum und romantische Weihnachtsmärkte haben großen Anteil daran, dass Wien international bekannt ist für seine ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung.

14 Weihnachtsmärkte kann man heuer besuchen mit insgesamt 911 Ständen, viele davon mit überreichem Angebot an Weihnachtsdeko und kunstvoll gestalteten Süßigkeiten: Windbäckerei oder Lebkuchen mit ganz verschiedenen Motiven. Die vielen bunten Bilder brachten die 6-jährige Mia und ihre Oma auf eine Idee: Wir machen unsere eigenen Lebkuchenbilder – und zwar richtig große!

Lebkuchenhaus 2.0

Ein Knusperhäuschen sollte es werden, aber ohne alte Hexe. Bei einem Blick aus dem Fenster in Omas Küche in der Heiligenstädter Straße war es dann Mias Idee: „Wir backen den »

Die Figuren zu den Geschichten rund um den selbst gebackenen Gemeindebau

» Karl-Marx-Hof!" Beim Backen herrscht Arbeitsteilung: Oma bäckt, Mia nascht. Mia: „Am Karl-Marx-Hof knabber ich wahrscheinlich noch zu Ostern. Oder ich heb ihn einfach auf, weil er so schön ist."

Soziale Tradition

Der Karl-Marx-Hof in Döbling symbolisiert wie kaum ein anderes kommunales Bauwerk die ersten Jahre des erfolgreichen Wohnbauprogramms der Gemeinde Wien. Schon in den 1930er-Jahren wurde die Gemeinschaft der Mieter*innen im Gemeindebau gefördert durch soziale Einrichtungen wie Kindergärten oder Bibliotheken. Die großzügig ausgestatteten Gemeinschaftsbereiche der modernen Gemeindebauten NEU fügen sich in diese lange soziale Tradition. Apropos Marx: Der größte Adventmarkt Wiens ist diesmal vom 22. November bis 5. Jänner 2026 in der Marx Halle in Wien-Landstraße mit 186 Knusperhäuschen.

»Wir schaffen Erinnerungen fürs ganze Leben.«

Kornelia Schrammel
Josef-Bohmann-Hof

Gemeinsamkeit erzeugen

Ihren ganz privaten Adventmarkt hat Conny Schrammel gemeinsam mit vielen Kindern in einem Hobbyraum im Josef-Bohmann-Hof eingerichtet. Dort basteln sie Adventkränze, Christbaumanhänger und kleine Geschenke, während Eltern gemeinsam Kaffee, Tee und Kuchen genießen. So entsteht Gemeinschaft,

Superblock als Knusperhäuschen – der Karl-Marx-Hof aus Lebkuchen

man lernt sich über kulturelle Unterschiede hinweg kennen. Conny erzählt von einem Nachmittag, an dem der weihnachtlich geschmückte Hobbyraum bis auf den letzten Platz voll ist. Ein kleiner türkischstämmiger Bub mit einem dicken Buch möchte eine Geschichte vorlesen. „Als er mit ruhiger Stimme die Geschichte vom Mädchen mit den Schwefelhölzchen liest, wird es im Raum ganz still, man hätte eine Nadel fallen gehört. Da waren keine Augen, in denen es nicht geglitzert hat", erinnert sich Conny Schrammel.

Valerie Logar, Privat

WO MAN SICH TRIFFT

Gemütliche Amtswege

Seit 2023 ist es amtlich: Kuchen hat in Wien seine eigene Institution: das Kuchenamt, ein urgemütliches Kaffeehaus in einem Gemeindebau NEU in Margareten. Vorweihnachtliche Hektik ist hier rasch vergessen. Michael Seiwald und sein junges Team nehmen sich Zeit für ihre Gäste. In der Weihnachtszeit entstehen in der eigenen Bäckerei ganz besondere Leckereien. Gerne auch auf Bestellung.

Wo das Christkind gerne weilt

Die Kinder rund um Conny Schrammel im Floridsdorfer Josef-Bohmann-Hof haben ihren Raum selbst gestaltet. Hier entstehen nicht nur Weihnachtsgeschenke für Mama und Oma, sondern auch Freundschaften. Die Kinder lernen etwas für sich und übereinander, auch über Gebräuche aus anderen Kulturkreisen. Oft sind es die Kinder, die ihre Eltern mit in den Hobbyraum und damit in die Hausgemeinschaft bringen.